

Kinderrutsche wird zur Gefahr: Deutscher schwer verletzt in Kühtai!

Ein schwerer Unfall in Kühtai: Ein 50-jähriger Deutscher verletzt sich auf einer Kinderrutsche und wird ins Krankenhaus geflogen.

Kühtai, Österreich - Im idyllischen Kühtai in Tirol ereignete sich am Dienstag ein dramatischer Vorfall, der die Herzen der Anwesenden erschütterte. Ein 50-jähriger Deutscher verletzte sich schwer, als er auf einer Kinderrutsche kopfüber ins Schnee fiel. Der Mann war mit Freunden vor der Drei-Seen-Hütte, als er gegen 16:30 Uhr die Rutsche benutzte und unglücklicherweise mit dem Kopf auf dem Boden aufschlug, wie [kosmo.at](#) **berichtete**.

Seine Begleiter reagierten sofort und leisteten Erste Hilfe, während sie die Rettungskräfte alarmierten. Eine örtliche Ärztin übernahm die Erstversorgung und es stellte sich schnell heraus, dass der Mann mit Verdacht auf eine inkomplette Querschnittslähmung in eine Klinik nach Innsbruck transportiert werden musste. Ein Rettungshubschrauber kam zum Einsatz, um den Schwerverletzten schnellstmöglich in Sicherheit zu bringen, so [tirol.ORF.at](#).

Dieser Unglücksfall zeigt die Gefahren, die selbst bei vermeintlich harmlosen Aktivitäten wie dem Rutschen auf Kinderspielplatz-Geräten bestehen können. Dramatische Einsätze wie dieser verdeutlichen die Wichtigkeit der schnellen Reaktion von Ersthelfern und Rettungskräften in Notsituationen.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ort	Kühtai, Österreich
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kosmo.at• tirol.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at